

Protokollnotiz

Die Evang. Bahnhofsmision Fürth e.V. hat sich im letzten Jahr bereit erklärt, durch Beratung und Betreuung zur Verbesserung der Situation wohnungsloser/obdachloser Frauen in Fürth beizutragen. Hierzu ist -durch die Bahnhofsmision- die Anmietung von entsprechendem Wohnraum vorgesehen, da eine Frauenunterbringung in der Bahnhofsmision nicht möglich ist, da dort nur Männer bzw. Jugendliche ab 16 Jahre aufgenommen werden.

Mit Beschluss des Stadtrats vom 6.12.2006 wurde zur Anmietung einer entsprechenden Wohnung für obdachlose Frauen der Evang. Bahnhofsmision Fürth e.V. für das Jahr 2007 ein Zuschussbetrag in Höhe von 6.000 € in den Haushalt eingestellt; die Freigabe obliegt dem Finanz- und Verwaltungsausschuss.

Die Suche nach geeignetem Wohnraum ist nach Rücksprache mit dem Geschäftsführer der Bahnhofsmision, Herrn Diakon Brem, als doch schwierig anzusehen, da wegen der ambulant betreuten Wohnform (sozial-pädagogische Betreuung) nur eine Immobilie in der Nähe der Bahnhofsmision (Ottostraße 6-8) in Frage kommen kann. Bis zum Sommer will die Bahnhofsmision allerdings ein entsprechendes frauengerechtes Wohnprojekt angemietet haben.

Im Übrigen ist auf Grund der Betreuung durch die Bahnhofsmision Fürth damit auch ein kompetenter Ansprechpartner für den Vermieter gegeben.

Ziel der kommunalen Gemeinwesenarbeit sowie der ambulant wohnbegleitenden Hilfe muss jedoch die dauerhafte Integration in eine Normalwohnung sein. Voraussetzung hierfür ist jedoch auch bezahlbarer Mietwohnraum.